WALDECK ECHO

7

2023 / 24

12.11.2023

SG 1910 SCG GROSSROSSELN 2020

SG ST.NIKOLAUS 1926

SVW 1930

VERBANDSLIGA SÜD-WEST

SV WALPERSHOFEN

BEZIRKSLIGA KÖLLERTAL-WARNDT

SV WALPERSHOFEN

SV 1949 HERMANN RÖCHLING HÖHE

KREISLIGA A KÖLLERTAL-WARNDT

SV HERM.-RÖCHLING-HÖHE

Quinten

Brennstoff-Service GmbH

rufen Sie an unter:

0 68 09 / 9 13 91

Der Heizölhändler im Warndt!

WALDECK ECHO

Inhaltsverzeichnis

Waldeck Echo

Inhaltsverzeichnis 3

Aus der Redaktion

Willkommen zum 17. Spieltag ! 4

An der Seitenlinie

Trainerkommentare 6

Gästeportrait:

SV Walpershofen 8

SV Herm.-Röchling-Höhe 11

Verbandsliga Süd-West

15. Spieltag 12

16. Spieltag 14

Bezirksliga

14. Spieltag 23/24 16

Kreisliga A

13. Spieltag 18

Veranstaltungshinweis

Laternenumzug 20

Generalversammlung der SGN 21

Vorschau nächster Spieltag

Heimspiel vor Winterpause: 22

Herzlich Willkommen zum 17. Spieltag hier auf dem Sportgelände „Nachtweide“ in Großrosseln!

Im Namen der Spielgemeinschaft begrüßen wir insbesondere unsere Gäste aus Walpershofen und der Herm.-Röchling-Höhe sowie die jeweiligen Vereinsverantwortlichen und die mitgereisten Fan’s!

Mit dem heutigen Spieltag ist die Vorrunde abgeschlossen und wenn alles schief läuft, wird unsere Erste die Vorrunde als Tabellenschlusslicht beenden. Die „Schicksalsspiele“ der beiden letzten Spieltage sind alles andere als gut für uns verlaufen. Die beiden Begegnungen gegen die anderen Abstiegskandidaten aus Bliesransbach und Kleinblittersdorf wurden verloren und wir stehen lediglich mit einem Punkt Vorsprung vor unserem heutigen Gegner aus Walpershofen.

Eigentlich müsste es jetzt auch dem letzten Spieler aufgegangen sein, dass der Verbleib in der Verbandsliga in weite Ferne rückt, wenn die Ergebnisse sich nicht bessern.

Machen wir es im letzten Spiel der Vorrunde besser als zuvor und schließen diese mit drei Punkten ab.

LEGROM CONSULTS
Unternehmensberatung & Wirtschaftsdienste
Ihr kompetenter Partner in Wirtschaftsfragen für Handwerk, Handel und Vereine
phone: +49 6809 / 99 77 71
fax: +49 6809 / 99 77 37
mail: info@legrom-consults.de
St. Nikolauser Str. 56 * 66352 Grossrosseln
WWW.LEGROM-CONSULTS.DE
(Termine nur nach telefonischer Vereinbarung)

Die Platzierung des Bezirksligateams hat sich trotz der Niederlage gegen den Tabellenführer nicht geändert, doch trennen beide Teams mittlerweile 10 Punkte, die Verfolger sind jedoch noch etwas näher gekommen, so dass sich das Baltes Team keinen weiteren Punktverlust mehr leisten darf, wenn sie den zweiten Tabellenhalt verteidigen möchte.

Mit der Reserve aus Walpershofen trifft unsere Zweite auf den Tabellenvorletzten, der auf dem Papier ein machbarer Gegner zu sein scheint. Doch die Partien gegen den Gegner haben schon oft gezeigt, dass die Mannschaft keine Punkte verschenkt. Es ist deshalb 100%ige Konzentration und Einsatzwille notwendig um die Punkte auf der Nachtweide zu behalten.

Unsere Dritte muss ihren fünften Tabellenplatz gegen die punktgleiche 1. Mannschaft von der H.-R-Höhe verteidigen. Eine schwierige Partie zumal die Matches im Oktober nicht mehr so erfolgreich waren.

Hoffen wir also für alle drei Teams auf ein erfolgreiches Wochenende!

AN DER SEITENLINIE

Trainerkommentare

Hallo liebe Zuschauer, ich heiße sie zu unserem heutigen Heimspieltag recht herzlich Willkommen!

Ein besonderer Gruß geht an unsere heutigen Gäste aus Walpershofen samt Anhang !

Nachdem jetzt fast die Hälfte der Spiele absolviert wurden, muss man ganz klar sagen, dass sich unsere Vermutung vor einer schweren Saison zu stehen, mehr als bestätigt hat !

Ein Punkteschnitt von 11 Punkten aus 16 Spielen sind definitiv zu wenig, um auch in der neuen Saison Verbandsligafussball zu spielen. Leider wurden auch die letzten beiden Partien gegen unmittelbare Konkurrenten um den Ligaverbleib verloren! Gerade Auswärts bekommen wir kein Fuß auf den Boden, eine Tendenz die uns nicht erst seit dieser Saison verfolgt. Gelingt es uns nicht diese Auswärtsschwäche zu stoppen, ist ein Ligaverbleib nicht realistisch. Zum Abschluss der Vorrunde haben wir jetzt noch drei Heimspiele, in denen wir versuchen werden, die maximale Punkteausbeute einzufahren, um damit den Anschluss zum hinteren Tabellenviertel zu erhalten.

Bitte unterstützt die Mannschaft bei diesen schweren Aufgaben die nächsten Wochen!

Beste Grüße Tim Latz

Liebe Sportfreunde, ein herzliches Willkommen auch vom Staff-Team der BL- und KL-Mannschaft!

Trotz der vermeidbaren Niederlage beim Tabellenführer konnten wir den zweiten Tabellenplatz bestätigen, doch Fenne liegt gleichauf und das Verfolgerfeld hat sich weiter angenähert. Zum neunten Tabellenplatz liegen lediglich drei Punkte.

Deshalb möchten wir an diesem Spieltag unsere Position unbedingt festigen, was uns nur gelingt, wenn wir das kommende Match gegen Walpershofen erfolgreich gestalten.

Unser Gegner aus Walpershofen belegt momentan mit zehn Punkten den vorletzten Tabellenplatz, ist jedoch im Aufwind, denn in den letzten beiden Begegnungen konnte der Gast sich vier Punkte erkämpfen.

Dies und die Tatsache, dass wir uns auch in den Vorjahren gegen Walpershofen das ein oder andere Mal schwer getan haben, sollte uns bewusst machen, dass diese Begegnung alles andere als leicht wird.

Wir müssen deshalb hochkonzentriert in diese Begegnung gehen und alles auch für den anderen geben, damit wir am letzten Spieltag der Vorrunde erfolgreich vom Platz gehen können.

Mit sportlichem Gruß Raphael Baltes

Juristische Fachübersetzungen
Französisch – Deutsch
weissenfels
juristische übersetzungen
Verträge · Urkunden · Gutachten · Schriftsätze · Urteile · Zeugnisse
Renate Weißenfels . Vereidigte Diplomübersetzerin .
Naßweilerstr. 55 . 66352 Großrosseln . Tel.: 06809 7116
www.juristische-uebersetzung.eu

zewe
Norbert Zewe GmbH
Zeppelinstraße 31
66557 Illingen
Tel.:06825/800 88-0
Fax: 06825/800 88-44
info@zewe-gmbh.de
www.zewe-gmbh.de
Wasserschadensanierung
Bautrocknung
Leckageortung
Thermografie
Video-,Endoskopie
Blower Door
Feuchtemessung
Gebäudediagnostik

Rennollet
Kfz Reparatur GMBH
Lauterbacher Str. 178
66333 Völklingen-Ludweiler
Tel.: 0 68 98 / 94 31 37
Fax: 0 68 98 / 94 31 39
Mobil: 0172 / 680 60 27
DEKRA-Prüfstelle
Reifenservice
Abgasuntersuchung
Unfallinstandsetzung
Achsvermessung
Gebrauchtwagen mit Garantie
Lackierarbeiten
Autovermietung
Klimaservice
KRAFTFAHRZEUG GEWERBE
COPARTS Plus System
Auto und mehr

GÄSTEPORTRAIT:

SV Walpershofen

Schicksalsspiel für unsere Erste !?

Tabelle Verbandsliga Süd-West

Rang	Verein	Sp.	S-U-N	Tore			Pkt
17.	SG Großrosseln/St.Nikolaus	16	3-2-11	25	:	51	11
18.	SV Walpershofen	16	3-1-12	21	:	58	10

Zum Abschluss der Vorrunde gibt es noch einmal eine Neuigkeit in Großrosseln. Zum ersten und einzigen Mal in der Saison darf unsere erste und zweite Mannschaft den selben Gegner begrüßen.

An diesem Sonntag kommen die beiden Mannschaften vom SV Walpershofen in den Warndt.

Dabei empfängt unsere Erste den Gast zu einem echten Kellerduell in Großrosseln. Die Köllertaler spielen ähnlich wie die SG eine schwache Vorrunde und zieren schon mit etwas Abstand den letzten Tabellenplatz. Deshalb gilt für beide Verbandsligisten eigentlich verlieren verboten. Dass es bei unseren Gästen in dieser Saison so überhaupt nicht läuft, ist schon etwas überraschend. Nach dem Aufstieg vor ein paar Jahren hat Walpershofen die Klasse eigentlich immer sicher gehalten. Zwar war man nie ein Team, das in der Saisonabrechnung in der oberen Hälfte landete, richtig in Abstiegsnot war man aber auch nicht. Vielleicht setzt aber Walpershofen nur einen Trend im Köllertal um, der in diesem Jahr richtig durchschlägt. Vor einem Jahr verabschiedete sich die Ritterstraße aus der Verbandsliga, um in diesem Jahr ähnlich wie die 08 Püttlinger weiter durchgereicht zu werden. Wenn man dann die Entwicklung von beiden Mannschaften der Riegelsberger sieht, ist schon ein gewisser Trend zu erkennen. Um aus diesem Trend heraus zu kommen muß Walpershofen eigentlich ab diesem Sonntag konstant punkten. In den vergangenen Wochen gingen leider einige direkte Duelle im Tabellenkeller verloren. Walpershofen hat sich eigentlich in den vergangenen Jahren im Köllertal als

GVS-Warndt GmbH & Co.KG

Festservice • Zeltverleih • Rundstände • Verkaufswagen • Sitzgarnituren • Stehtische • Durchlaufkühler • Kühlwagen und vieles mehr...

Ihr Lieferant für alle Festlichkeiten & Veranstaltungen

Zum Alten Bergwerk Block A/0
(ehem. Bergwerk Warndt)
66652 Großrosseln-Karlsbrunn

Telefon : 06809 / 99 66 43
Telefax : 06809 / 9 98 83 72
eMail : gvs-warndt@web.de

Hähnchen vom Grill
Rostwurst
Bockwurst
Currywurst
Schaschlik
Frikadellen
Hamburger
Cheeseburger
Spare-Ripps
gepflegte Getränke

66352 Naßweiler
Bremerhof
Tel.: 06809 / 75 22

geöffnet von 11.00 - 23.00 Uhr
Mittwoch Ruhetag
Sonn- u. Feiertags:
von 16.00 - 22.00 Uhr

Keller's Eurosnack

KARLSBERG 1878

Tabelle Bezirksliga Köllertal / Warndt

Rang	Verein	Sp.	S-U-N	Tore			Pkt
2.	SG Großrosseln/St.Nikolaus	14	8-2-4	39	:	22	26
15.	SV Walpershofen	13	2-1-10	18	:	48	7

dritte Kraft hinter Köllerbach und Riegelsberg etabliert. Klar ist es schwer als kleiner Verein in der Region diesen Standart über Jahre hinweg zu erhalten. Das tolle Umfeld in Walpershofen ist aber eine gute Basis, um auch dieser sportlich nicht ganz einfache Zeit zu überstehen. Die erste Mannschaft der Walpershofer wird nach Großrosseln kommen, um seine Chance im Abstiegskampf zu nutzen. Eine weitere Niederlage könnte den Weg zum rettenden Ufer schon unheimlich weit machen. Klar ist noch nie eine Mannschaft im November abgestiegen, bei der Konstellation in unserer Liga sind aber sieben Punkte keine gute Basis.

Ähnlich problematisch wie für die erste Mannschaft der Gäste sieht es für ihre Zweite in der Bezirksliga aus. Zwar ist man nicht ganz am Tabellenende, doch als Vorletzter mit sieben Punkten ebenfalls tief im Abstiegskampf. Die Truppe aus dem Köllertal muss hoffen, dass es wenige Absteiger gibt und Gersweiler als Tabellenletzter nicht einen Lauf erwischt. Unsere Gäste stehen seit dem ersten Spieltag ganz tief im Tabellenkeller und setzen dabei einen Trend der vergangenen Saison fort. Auch im letzten Spieljahr spielte man in den unteren Tabellenregionen und profitierte auch davon, dass es mit Karlsbrunn 2 nur einen Absteiger gab. Einen ganz wichtigen Sieg verpasste Walpershofen am vergangenen Sonntag gegen den Letzten aus Gersweiler. Das Unentschieden hilft zwar den Abstand zum Gegner zu halten, um weiter nach vorne zu kommen, war der eine Punkt aber zu wenig. Trotzdem sollte unsere Zweite den Gegner nicht unterschätzen, da wir uns gerade in der Rückrunde gegen Walpershofen schwer getan haben.

Wir wünschen unseren Gästen aus dem Köllertal viel Spaß in Großrosseln und sportlich viel Erfolg für die weitere Saison.

SV 1949

HERMANN RÖCHLING HÖHE e.V.

Tabelle Kreisliga A Köllertal / Warndt

Rang	Verein	Sp.	S-U-N	Tore			Pkt
5.	SG Großrosseln/St.Nikolaus	11	5-2-4	26	:	23	17
6.	FSG Bous	11	5-2-4	19	:	16	17

GÄSTEPORTRAIT

SV Herm.-Röchling-Höhe

Der Tabellenneunte besucht das „Waldeck“!

Zum Abschluss der Vorrunde hat unsere dritte Mannschaft mit der Röchlinghöhe eine erste Garnitur zu Gast.

Eigentlich sollte jede erste Mannschaft als Favorit zu unserer Dritten nach Großrosseln kommen. Wenn man sich den bisherigen Saisonverlauf aber anschaut, könnte es zu einem Duell auf Augenhöhe kommen. Unsere Gäste hängen seit dem ersten Spieltag im Mittelfeld der Kreisliga fest. Damit kann der Völklinger Traditionsverein eigentlich nicht zufrieden sein. Obwohl mit Röchling Völklingen der Meister schon feststeht, wäre die Röchlinghöhe ein Kandidat, der sich direkt dahinter platziert. So wie die Saison bisher aber verläuft, wird es schon schwer, sich als zweite Kraft in der Liga zu profilieren. Die Schwarz Weißen haben das selbe Problem wie viele andere Mannschaften in den letzten Jahren. Ist man erst einmal ganz Unten angekommen, ist der Weg aus der Kreisliga unheimlich mühsam. Die letzten guten Jahre der Völklinger sind dabei noch garnicht so lange her. In den 2010er Jahren war man ein zuverlässiger Gast in der Landesliga. Über viele Jahre hielt man immer wieder die Liga und galt als Unabsteigbar. Etwas ermüdet vom permanenten Abstiegskampf zog man aber vor einigen Jahren die Reißleine und ging freiwillig den Gang in die unterste Liga. Hier versucht man nun den Verein neu aufzustellen und über kleine Schritte wieder nach oben zu führen. Dabei kann sich die Röchlinghöhe auf ein gutes Umfeld verlassen, dass den Verein auf dem schweren Weg zurück unterstützt. In diesem Jahr kann man nur hoffen, über den zweiten Platz aufzusteigen. Dass dies möglich ist und sich auch lohnt, kann man an Wehrden sehen. Die Nachbarn waren in einer ähnlichen Lage, sind nun aber wieder auf dem Weg zurück zu alter Stärke.

Wir wünschen unseren Freunden von der Röchlinghöhe viel Spaß in Großrosseln und viel Erfolg für den weiteren Saisonverlauf.

Unsere erste Mannschaft ist am Mittwoch mit dem 0:4 Rucksack aus Bliesransbach zum nächsten Kellerduell gereist.

FC Kleinblittersdorf - SG Großrosseln - St.Nikolaus 1 4:2

Im Nachholspiel des 15. Spieltages musste die Elf von Tim Latz nach Kleinblittersdorf. Unsere Gastgeber haben ihre Hausaufgaben am Wochenende besser gelöst und in Walpershofen drei wichtige Punkte gewonnen. Mit einem weiteren Sieg könnte sich der FCK ins gesicherte Mittelfeld absetzen.

Was in beiden Auswärtsspielen leider zu sehen war, ist die Tatsache, dass Verbandsligafußball im Herbst kaum noch einen Fan auf den Platz lockt. Obwohl es in Bliesransbach drei Begegnungen hintereinander gab und Kirmessamstag war, war das Zuschauerauf-kommen extrem überschaubar. Noch schlimmer war die Resonanz am Mittwoch, wo sich nur wenige Fans der Gastgeber blicken ließen. An der Geisterkulisse hatte aber auch der Gast seinen Anteil, da abgesehen von Offiziellen und verletzten Spielern nur fünf Fans den Weg mit nach Kleinblittersdorf machten. In Kleinblittersdorf musste unser Trainer auf einige Stammspieler verzichten, so dass drei Jungs aus der zweiten Mannschaft aufrückten. Vor allem in der Abwehr mußte Tim Latz sehr zaubern, um eine ordentliche Viererkette zu stellen. Trotz der vielen Umstellungen vor und während der Partie zeigte die Mannschaft eine richtig gute Leistung und hätte durchaus einen Punkt verdient gehabt. Die Elf zeigte gegenüber dem Offenbarungseid von Bliesransbach eine ganz andere Einstellung und gab kämpferisch alles. Schade nur das Kleinblittersdorf wesentlich besser war als Bliesransbach. Auf dem gut zu spielenden Rasenplatz war die SG von Anfang an bei der Sache und versuchte zunächst aus einer kompakten Defensive ihr Glück. Kleinblittersdorf kam mit breiter Brust aufs Feld und versuchte gleich für klare Verhältnisse zu sorgen. Vor allem über ihre schnellen Außenspieler war der Gegner brandgefährlich. Die erste gute Chance ergab sich so auch über unsere linke Seite, als ein Ball hart und flach in den Strafraum kam. In der Mitte verlängerte der Mittelstürmer die Vorlage um Zentimeter am langen Pfosten vorbei. Die SG überstand die Anfangsoffensive ohne Gegentreffer und versuchte ab der 10. Minute eigene Offensivaktionen zu starten. Leider fehlte uns aber rund um den Strafraum der Gastgeber die Power im Abschluss. Mitte der ersten Halbzeit - als wir das Spiel offener gestalten konnten - ging der Gegner in Führung. Nach einer Ecke bekamen wir den Ball nicht richtig geklärt, wodurch ein Stürmer im Fünfmeterraum zum 1:0 abstauben konnte. Der Gegentreffer passte in seiner Entstehung genau zur momentanen Situation der SG. Das Tor zeigte danach auch Wirkung bei den Gästen. Kleinblittersdorf wurde wieder stärker und belohnte sich in der 32. Minute mit dem 2:0. Nach einem hohen Ball in unseren Strafraum säbelte ein Rossler am

Ball vorbei, wodurch der 1:0 Schütze aus acht Meter zu seinem zweiten Tor kam. Zu allem Überfluss musste dabei auch noch Aaron Wollscheid verletzt vom Platz. Die Erste steckte beide Rückschläge weg und zeigte nach dem Rückstand eine ganz andere Reaktion wie am Samstag. Gab sich die Elf in Bliesransbach auf, fing sie nun an gegen die Niederlage anzukämpfen. In der 45. Minute hatte man dann plötzlich die Riesenchance zum 2:1. Ibrahim da Luz tauchte ganz frei vorm Blittersdorfer Torwart auf, bekam den Ball aber nicht am Keeper vorbei. So ging es mit dem 2:0 in die Pause, in der unser Trainer gleich dreimal wechselte.

Mit nun zwei festen Stürmern und einem offensiven Mittelfeldspieler mehr übernahm die SG ab der 46. Minute das Kommando. Der Gegner war vom neuen Schwung der SG überrascht und kam nicht mehr so leicht über die Mittellinie. In der 55. Minute belohnte sich die Elf dann mit dem Anschlusstreffer. Ibrahim da Luz dribbelte im Strafraum zwei Gegner aus und knallte den Ball aus spitzem Winkel unter die Latte. Die SG war nun wieder im Spiel voll drin und wäre beinah sogar zum Ausgleich gekommen. So scheiterte Ibrahim da Luz mit einem Freistoß aus 20 Meter an der Latte. Die Gäste waren dabei das Spiel zu kippen, fingen sich dann aber das nächste saudumme Tor. In der 67. Minute knallte der Blittersdorfer Torwart den Ball in Not weit in die Rossler Hälfte. Der Ball klatschte auf und sprang über unsere Abwehrkette direkt in den Lauf eines Stürmers. Jannis Lorenz stürmte hinterher konnte den Gegentreffer aber nicht mehr verhindern. Schlimmer als das Gegentor war aber die Verletzung die sich unser Verteidiger zuzog. Jannis Lorenz musste sofort raus und wird uns wohl auch am Sonntag fehlen. Wie groß die Not an diesem Mittwoch war, sah man an der Einwechslung. Als gelernter Stürmer der zweiten Mannschaft musste Niklas Bamberg nach hinten links in die Viererkette. Die ganze Formation in der Defensive sah nun wirklich abenteuerlich aus. Trotzdem gab sich die SG nicht auf und versuchte weiter das Spiel zu drehen. Kleinblittersdorf hatte großes Glück in einigen Situationen. So musste der Torwart zweimal in Handballmanier auf der Torlinie mit dem Fuß klären. Die Gäste rückten immer weiter auf und machten Platz für Kleinblittersdorfer Konter. Eine dieser Situationen brachte das 4:1. Nachdem wir den Ball an der eigenen Eckfahne verloren, traf ein Gegner aus 16 Meter flach ins kurze Eck. Das schönste Tor des Tages gelang dann aber Henning Bruxmeier. Unser Abwehrspieler traf in der 88. Minute aus 25 Meter unhaltbar in den rechten Torwinkel. Leider kam der Treffer zu spät, Kleinblittersdorf brachte den Sieg ins Ziel und feierte einen wichtigen Sieg im Tabellenkeller. Die SG gab Alles und hätte sich für die zweite Halbzeit einen Punkt verdient.

Im Endeffekt sind acht Gegentore gegen direkte Konkurrenten um den Klassenerhalt einfach zu viel um Punkte zu holen.

Ohne Chance beim Mitabstiegskandidaten von der Blies !

SC Bli

Obwohl es schon zwei Wochen her ist, dass wir gegen Bous gewonnen haben, machte sich die SG mit einem guten Gefühl auf den Weg nach Bliesransbach. Unsere Gastgeber stehen ebenfalls ganz tief im Tabellenkeller und warteten seit einer gefühlten Ewigkeit auf ein Erfolgserlebnis. Für uns war das Spiel im Bliesgau nach dem Match in Bischmisheim die nächste gute Chance, einen großen Sprung in der Tabelle zu machen. Leider ging das Vorhaben aber wie vor einigen Wochen krachend in die Hose. Wie schon im gesamten Kalenderjahr 2023 zeigte die Mannschaft eine schwache Auswärtsleistung. Ohne Punkte auf fremden Plätzen wird es unheimlich schwer mit dem Klassenerhalt. In Bliesransbach erwartete uns eine Truppe, die ähnliche Probleme hat wie die SG: Die Gastgeber warteten schon seit Wochen auf einen Punktgewinn und sind nach einem guten Saisonstart auf den vorletzten Platz abgerutscht. Daher war eigentlich ein Spiel auf Augenhöhe zu erwarten. Dass es im Endeffekt anders kam, lag an der kompletten Ungefährlichkeit in der Offensive und zu vielen Abwehrfehlern. Dabei startete die SG auf dem sehr tiefen und rutschigen Rasenplatz gut in die Partie. Die Mannschaft hielt den Gegner zunächst weit vom eigenen Tor fern und versuchte offensive Aktionen zu starten. Es war aber schon nach 10 Minuten zu sehen, dass wir uns schwer taten auf dem rutschigen Rasen halt zu finden.

Was ist Ihnen wichtig?

Der Allianz PrivatSchutz sichert mit modularer Rechtsschutz-, Hausrat-, Wohngebäude- und Privat-Haftpflichtversicherung genau das ab, was Ihnen wichtig ist.
Wichtiges richtig schützen.

Sprechen Sie mit uns bei Ihrer Allianz vor Ort.

Wadlan Thomas
Vertretungen der Allianz
Lauterbacher Str.36, 66352 Großrosseln
thomas.wadlan@allianz.de
Tel. 0 68 09.1 82 46
Fax 0 68 09.7 02 00 83

Allianz

esransbach - SG Großrosseln - St.Nikolaus 1 4:0

Immer wieder verloren wir Bälle, weil wir nicht den besten Stand hatten. Außerdem fehlte uns die Präsenz im Bliesransbacher Strafraum. So blieben auf beiden Seiten bis zur 25 Minute echte Chancen absolute Mangelware. Mitte der ersten Hälfte wurde der Gastgeber in der Offensive stärker und übernahm das Kommando. Vor allem über die Außen hatten wir nun einige Probleme die Löcher zu stopfen. Bliesransbach schaffte es nun immer öfters mit schnellen Bällen hinter unsere Abwehrkette zu kommen. Trotzdem sah es lange nicht nach einem Tor auf beiden Seiten aus. Als sich viele Zuschauer schon mit einem Unentschieden zur Halbzeit abgefunden hatten, ging der Gastgeber in Führung. In der 42. Minute spielten sich zwei Gegenspieler mit einem einfachen Doppelpass über unsere linke Seite in den Strafraum, von dort kam der Ball flach vors Tor, wo ein weiterer Stürmer frei zum 1:0 einschoss. Leider kam es vor der Pause noch schlimmer, denn mit dem Pausenpfiff machte Bliesransbach das 2:0. Mit einem simplen Steilpass aus der eigenen Hälfte wurde ein Stürmer auf die Reise geschickt, der Christian Kern umspielte und zur nun klaren Halbzeitführung einschob.

In der Pause reagierte unser Trainer auf den Rückstand mit einem dreifachen Wechsel. Der Ansatz blieb aber ohne Wirkung, da Bliesransbach mit der ersten Offensivaktion den dritten Treffer nachlegte. In der 53. Minute bekam der Gegner ganz rechts an der Außenlinie einen Freistoss. Ein Gastgeber brachte den Ball mit Tempo und Schnitt zum Tor herein. Das wäre nicht gefährlich geworden, hätte nicht ein Rossler am ersten Pfosten den Kopf eingezogen, so ging der Ball direkt und unhaltbar ins lange Eck. Mit dem Tor war die Partie eigentlich schon gelaufen. Zwar versuchten wir in Ansätzen noch dagegen zu halten, der ganz große Widerstand gegen die Niederlage war aber nicht mehr zu erkennen. Passend zu dem ganzen SG Spiel war das 4:0, dass aus einen Elfmeter resultierte. Wenn der Gegner seine Chancen in den letzten 15 Minuten noch etwas konsequenter ausgespielt hätte, wäre die Niederlage noch höher ausgefallen. Das deutlichste Zeichen für unser gesamtes Spiel war die Tatsache, dass wir erst in der 88. Spielminute den ersten richtigen Schuss auf 's Bliesransbacher Tor brachten. Der ging knapp am langen Pfosten vorbei und konnte nichts mehr am deutlichen 4:0 ändern. Bliesransbach feierte einen verdienten Sieg in diesem Kellerduell und überholte unsere Erste in der Tabelle.

WIEDER ENGE PARTIE - DOCH FÜR DIE ZWEITE WAR WIEDER NICHTS IM ESPENWALD ZU HOLEN!

DJK Püttlingen I. - SG Großrosseln / St. Nikolaus II. 1 - 0

ror-Area der SG. Wie schon seit einer kleinen Ewigkeit musste unsere zweite Mannschaft die Heimstätte der DJK Püttlingen ohne Punkte verlassen.

Sehr ärgerlich dabei, dass wir diesmal im Spitzenspiel Erster gegen Zweiter nicht chancenlos waren. In einem Spiel, in dem wir 70 Minuten in Unterzahl waren, zeigte die SG die beste Saisonleistung. Leider hatten wir in Püttlingen wieder einmal den Fußballgott nicht auf unserer Seite, um einen verdienten Punkt mitzunehmen.

Das Spitzenduell am Sonntag zeigt aber auch, wie der sportliche Zustand der Bezirksliga in diesem Jahr ist. Püttlingen spielt etwa das gleiche Niveau der vergangenen Jahre, steht diesmal aber mir zehn Punkten Vorsprung an der Tabellenspitze. Auf der anderen Seite haben es die Köllertaler richtig clever gemacht. Man hat einfach so lange gewartet, bis die starken Mannschaften aufgestiegen sind, um dann irgendwann selber mit der Meisterschaft an der Reihe zu sein.

Auf dem Weg zum Titel können sich die Püttlinger tete das Spiel am Sonntag die letzte Chance, den Titelkampf für die nächste Zeit offen zu halten. Das es uns im Endeffekt nicht gelungen ist, lag einfach an Kleinigkeiten.

Bei stürmischen Verhältnissen entwickelte sich von Anfang an eine umkämpfte Partie, in der wir den ersten Ansturm der Gastgeber erfolgreich abwehrten. Die Zweite stand gegen das offensiv stärkste Team der Liga sehr sicher. Dabei versteckten wir uns nicht und suchten auch den Weg zum DJK Tor. Auf dem nassen Kunstrasen und ständigen Orkanböen war ein geordneter Spielaufbau auf beiden Seiten nicht leicht. So verliefen die ersten 15 Minuten ohne größere Höhepunkte vor beiden Toren. Gerade in einer Phase, in der wir offensiv besser ins Spiel kamen, machte Püttlingen das 1:0. Dabei profitierte der Gegner von einem Fehler in unserem Spielaufbau. Aus dem eigenen Strafraum heraus verloren wir bei einem riskanten Zuspiel den Ball, der direkt wieder in unseren Sechzehner kam. Hier löste sich der Mittelstürmer in den Raum und hob den Ball zum 1:0 ins lange Eck. Das so ein Treffer im Endeffekt ein Spitzenspiel entscheidet ist doppelt ärgerlich. Die SG versuchte auf den Rückstand zu kontern und

suchte sofort den Weg nach Vorne. Leider wurden wir dabei aber schnell ausgebremst. Nach einer Diskussion mit dem Schiedsrichter musste Raphael Baltes für 10 Minuten vom Platz. Die Zeitstrafe sollte ein guter Test werden für das, was noch folgen würde. Ohne größere Probleme überstanden wir die Unterzahl und hatten danach unsere beste Phase in der ersten Hälfte. Püttlingen bekam einige Probleme in der Defensive und schwamm vor allem bei unseren hohen Bällen. Egal ob bei Einwürfen oder Eckbällen immer wenn der Ball hoch vors Tor kam, brande es beim Gegner. Die beste Chance zum Ausgleich hatten wir dann aber nach einem starken Angriff über die rechte Seite. Niklas Bamberg setzte sich bis zur Grundlinie durch und fand mit seinem Rückpass am Elfer Raphael Baltes. Unser Kapitän zielte zu genau und setzte den Ball um Zentimeter am Pfosten vorbei. Der nächste Nackenschlag für die SG gab es nur 30 Sekunden später. Nach einem eher ungenauen Pass in unseren Strafraum kam ein Püttlinger Stürmer im Laufduell mit Fabian Schmidt ins straucheln. Obwohl der Ball nie zu erreichen war, gab der Schiedsrichter für Fabian Schmidt die rote Karte. Mit einem Mann weniger und Rückstand beim Tabellenführer sah es für die zweite Hälfte nicht gut aus. Was die Jungs dann aber in der zweiten 45 Minuten abrissen war absolute Klasse. Über die gesamte zweite Hälfte war nicht zu merken, dass wir mit einem Mann weniger auf dem Feld waren. Püttlingen war nie in der Lage Druck aufzubauen und lief sich permanent in unserer Deckung fest. Die Zweite stellte sich nicht hinten rein und löste sich immer wieder spielerisch aus der eigenen Hälfte. Das ging so weit, dass die Unzufriedenheit und Unsicherheit bei den Püttlingern stieg. So hielt die SG die Partie immer offen und hatte selber einige Chancen zum Ausgleich. Dass wir dabei nicht jede Chance der Gastgeber verhindern konnten war auch klar. Trotzdem waren wir gerade in den letzten 15 Minuten immer wieder knapp vorm 1:1. So schoss Eike Hausknecht von der linken Seite am langen Pfosten vorbei. Eine weitere gute Chance hatte Andreas Engel als er einen Ball mit der Hacke im Fünfer zurücklegte, es aber keinen Abnehmer in der Mitte gab. Auf jeden Fall hatten wir genug Möglichkeiten zum Ausgleich.

Da der nicht fiel kam Püttlingen zu einem glücklichen Heimsieg und konnte den Vorsprung an der Spitze weiter ausbauen.

KREISLIGA A

13. Spieltag

Tabellennachbar vom Espenwald entsch

DJK Püttlingen II. - SG Großrossel

Der Oktober war für die erfolgsverwöhnte Dritte nicht mehr so erfolgreich wie die Vormonate, lediglich ein Sieg gegen Rastpfuhl-Russhütte gelang, danach gelangen lediglich zwei Remis und zwei Niederlagen. Die Woche zuvor konnte man beim FV Püttlingen noch ein Remis erreichen, doch gegen die DJK musste man am vergangenen Spieltag eine knappe Niederlage hinnehmen.

Eigentlich wollte sich die Mannschaft gegen das punktgleiche Team vom Espenwald etwas Luft in der Tabelle schaffen, doch wusste sie auch von der Schwere dieses Unterfangen.

Bei miesen Witterungsverhältnissen war es gar nicht so einfach ein attraktives und gutes Spiel abzuliefern. Die Heimelf war bei der Ausnutzung ihrer Chancen schneller und konnte deshalb in der 20. Minuten durch Lars Becker mit 1:0 in Führung gehen. Die Grün-Roten blieben vom Hintertreffen unbeeindruckt und versuchten vehement den Ausgleich zu erzielen. In der 30. Minute war die Möglichkeit durch einen Elfmeter gegeben, doch Marcel Czeschka, der sonst so sichere Goalgetter der SG, verpasste diese Möglichkeit, als er den Elfmeter nicht verwandelte. Fünf Mi-

SCHREINEREI BAUER
Fenster / Haustüren in Holz, Kunststoff und Aluminium
www.Ihr Schreiner im Warndt.de
Reparatur-Dienst
Inh. David Schmidt
Merlebacher Straße 39 • 66352 St. Nikolaus
Telefon 06809 / 62 31
Rolläden • Böden • Bauelemente • Insektenschutz
Innenausbau • Decken • Restaurationen • Möbel...

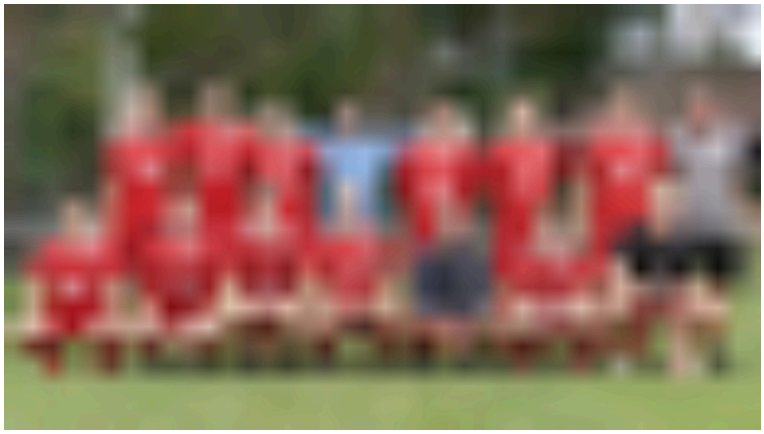
eidet enge Partie für sich!

n / St.Nikolaus III. 2 - 1 (2 - 0)

nuten später nutzte der Gastgeber erneut eine Möglichkeit und baute die Führung auf 2:0 aus. Mit diesem Ergebnis ging es in die Halbzeitpause.

In den letzten Wochen ist die Gästeelf oftmals in der zweiten Spielhälfte eingebrochen, doch an diesem Sonntag wusste die Elf vom Trainerteam Baltes / Schiel was auf dem Spiel stand und ließ in ihren Bemühungen das Spiel noch zu drehen nicht nach. Die Heimelf stand defensiv doch sehr gut, so dass es bis kurz vor Spielende zu keinem Treffer gelang. Doch in den Schlussminuten gelang den Rot-Grünen doch noch der Ehrentreffer, als Lukas Kursatz mit seinem ersten Saisontor der Anschlusstreffer zum 2:1 gelang.

Bei diesem Ergebnis blieb es dann auch und Püttlingen überholte unser Team in der Tabelle.



	Team	Sp.	S-U-N	Tore	Diff.	Pkt.
	Völklingen	12	12-0-0	54:9	45	36
	SV Klarenthal	11	7-1-3	24:20	4	22
	DJK Püttl. II	11	6-2-3	24:18	6	20
	Püttlingen (Ab)	11	5-3-3	25:23	2	18
	SG Großrosseln/St. Nikolaus III	11	5-2-4	26:23	3	17
	H.-R.-Höhe	11	5-2-4	19:16	3	17
	Fürstenh. *	10	6-1-3	41:30	11	16
	Rastpfuhl-R.	11	4-1-6	30:29	1	13
	DJK Burbach	11	4-1-6	23:28	-5	13
	Matzenberg *	11	3-4-4	25:22	3	8
	Emmersweiler II	10	2-2-6	17:36	-19	8
	Köllerbach III	11	0-3-8	8:39	-31	3
	Heidstock II	11	0-2-9	12:39	-27	2
	SG BW Karlsbrunn-Laut... (zg. o.W.) (Ab)	0	0-0-0	0:-4	4	0

VERANSTALTUNGSHINWEIS

Laternenumzug

Der diesjährige Laternenumzug findet am Freitag, den 17.11.23 auf dem Sportgelände „Am Waldeck“ in St. Nikolaus statt.

Treffpunkt ist um 18:30 Uhr an der Treppe zum Sportplatz in der Merlebacher Straße.

Von dort führt uns der Umzug weiter Richtung Merlebach und endet dann mit einem Martinsfeuer auf dem Parkplatz hinter dem Clubheim.

Lose für die Martinsgänse werden wie immer von unseren Kindern in den Straßen verkauft.

Für das leibliche Wohl ist ebenfalls bestens gesorgt!

ELEKTRO PETER HOOR GmbH
66352 Großr.-Nassweiler Gewerbegebiet
Am Hirschelheck 15 - Tel. 0 68 09 / 71 87

Elektro-Installationen
Reparaturen - SAT-Anlagen
EDV-Netzwerkverkabelungen
Nachtstromspeicherheizungen

Abflusstechnik
Zait GmbH
Abflussreinigung Küche Bad WC und Grundleitung
Kanal und Abflussuntersuchung mit TV-Videokamera
Zertifizierte Kanalsanierungsberatung - Güteschutz Kanalbau
Kanalerneuerung - Kanalreparatur - Klärgrubenkurzschließung
Herstellung von Kanalhausanschlüssen für Alt u. Neubau
Verbundsteinarbeiten - Haustrockenlegung
Saarbrücker Straße 218a - 66333 Völklingen
Tel. 06898 - 97 40 80
Internet: www.zait-kanalbau.de
E-Mail: info@strassenbau-zait.de

Generalversammlung der SGN

Am **26. November 2023 um 16:00 Uhr** lädt die SG St. Nikolaus alle Vereinsmitglieder zur diesjährigen Jahreshauptversammlung im Clubheim der SG St. Nikolaus ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung mit Totenehrung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung
3. Genehmigung der Tagesordnung
4. Rückblick auf das vergangene Jahr durch den 1. Vorsitzenden
5. Bericht des Schatzmeisters
6. Bericht des Spielauschusses
7. Bericht des Jugendleiters
8. Bericht der Kassenprüfer
9. Aussprache über die Punkte 4-8
10. Anträge
11. Verschiedenes

Anträge können bis zum 24. November 2023 bei Ralf Thom bzw. Elke Brandenburg gestellt werden.

VORSCHAU NÄCHSTER SPIELTAG

Heimspiel vor Winterpause:

Das ist schon irre - da hast du das Gefühl die Saison hätte erst vor kurzem angefangen, da ist schon wieder fast die Hälfte rum!

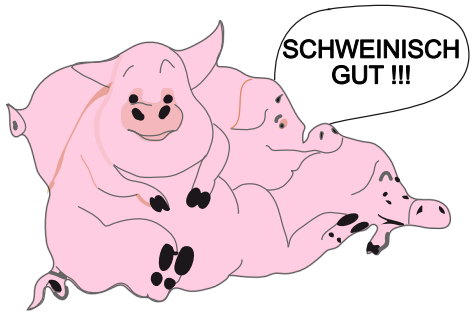
Am kommenden Sonntag startet nämlich schon die Rückrunde, in die unsere SG mit allen Mannschaften zu Hause beginnt.

Wer sich noch an den ersten gemeinsamen Spieltag im August erinnern kann, wird wissen, dass wir da einiges Gut zu machen haben. Dabei startete unsere erste Mannschaft kurios direkt mit einem Spielausfall in die Runde. Zum Saisonauftakt war der Platz in Wallerfangen mitten im Sommer bei bestem Wetter nicht bespielbar. Der eigentliche Saisonauftakt ging dann zwei Wochen später an einem Mittwoch unglücklich verloren. Der Spielverlauf unserer Ersten beim Aufsteiger war eigentlich ein Vorgeschmack auf die gesamte Vorrunde. Die SG spielte ordentlich bis in die Nachspielzeit hinein, um dann doch noch 3:5 zu verlieren. Für unsere heutigen Gäste ging es danach ins gesicherte Mittelfeld, in dem Wallerfangen bis heute steht. Wer weiß, wie die Saison beider Mannschaften verlaufen wäre, wenn wir damals gewonnen hätten. Die Erste hat nun die nicht ganz einfache Aufgabe, besser in die Rückrunde zu starten. Wallerfangen spielt zwar eine stabile Vorrunde, ist aber - an einem guten Tag der SG - nicht unschlagbar. Für unsere erste Mannschaft wäre es unheimlich wichtig, mit einem guten Gefühl in die Winterpause zu gehen.

Was für die Erste im August schief lief, galt auch für unsere Zweite. In Emmersweiler kassierte die Mannschaft eine verdiente Niederlage und startete mit einer Enttäuschung in die Runde. Auf dem Hartplatz kamen wir mit Platz und Gegner garnicht zurecht. Das Spiel war der Auftakt zu einer verkorksten ersten Saisonphase, in der wir wichtige Punkte in den Duellen mit Emmersweiler und Karlsbrunn verloren. Emmersweiler dagegen konnte den Schwung der ersten drei Punkte mitnehmen und sich sofort Oben festsetzen. Das zweite Duell mit unseren Nachbarn kann wieder zeigen, wo für beide Mannschaften die Reise in der Rückrunde hingeht. Die Mannschaft die dieses Duell gewinnt, hat eine etwas entspanntere Winterpause. Unsere Zweite wird zeigen müssen, ob man aus den Fehlern der Vorrunde gelernt hat und den Heimvorteil nutzen kann. Emmersweiler wird total motiviert sein den Sieg aus der Vorrunde zu wiederholen.

Die einzigen die im Sommer optimal in die Runde gestartet sind, war unsere dritte Mannschaft. Die Truppe war von der ersten Minute an motiviert und siegte in Emmersweiler

Familienfeste und Partys sind keine Not!
Denn es hilft der Partyservice



Fleischer Fachgeschäft
Partyservice

M. Roth

Dorf im Warndt
Tel. 0 68 09 / 8 48

Vertrauen ist gut
„Anwältin ist besser“

Ingeborg Wappner
RECHTSANWÄLTIN

Kanzlei:
Marktstraße 17 - 19
66333 Völklingen

Telefon 0 68 98 / 2 91 15
Telefax 0 68 98 / 29 48 16

wappner@sellengoerres.de

TREND OPTIK BIEWER
*...für den richtigen Durch**blick***

Ralf Biewer - Augenoptikermeister

Völklinger Straße 53
66333 Völklingen
Telefon 0 68 98 - 45 65
E-mail: optikbiewer@t-online.de

Öffnungszeiten:

Mo.-Fr.: 8:30 - 12:00 Uhr u. 14:30 - 18:00 Uhr

Mi. u. Sa.: 8:30 - 12:00 Uhr

gegen keinen leichten Gegner deutlich. Dass der Erfolg kein Zufall war, zeigte die Dritte mit einer sehr guten Vorrunde. Auch wenn Emmersweiler in der unteren Tabellenhälfte steht, wird das Spiel gegen unseren Nachbarn kein Selbstläufer. Emmersweiler hat einige gute Einzelspieler, die uns Probleme machen können. Deshalb ist wieder eine starke Leistung nötig, um den Hinspielerfolg zu wiederholen.

Nach dem Spieltag geht es für unsere SG in eine lange Winterpause, in der es sich besser mit einem Erfolg im letzten Spiel des Jahres aushalten lässt.

Behalten Sie Ihre finanziellen Ziele im Blick. Wir unterstützen Sie dabei.

sk-sb.de

Weil's um mehr als Geld geht.

Sparkasse
Saarbrücken